Liebe Schulgemeinschaften der Edith-Stein-Schulstiftung,

in wenigen Tagen, am 24.02.2023, jährt sich der brutale Angriff Russlands auf die Ukraine. Seit einem Jahr erleben wir einen Krieg, den wir in Europa nicht mehr für möglich gehalten haben. Das unendliche Leid und der sinnlose Tod vieler Menschen begleitet uns täglich in den Pressemitteilungen zum Kriegsgeschehen. Vielen von uns ist spätestens jetzt bewusst geworden, dass der Friede ein gefährdetes Gut und damit keine Selbstverständlichkeit ist.

An allen Schulen der Edith-Stein-Schulstiftung haben inzwischen auch ukrainische Schülerinnen und Schüler eine sichere schulische Heimat gefunden, erste Freundschaften sind entstanden. Viele und sehr unterschiedliche Hilfsmaßnahmen sind an unseren Schulen gestartet worden und finden noch immer statt. Am 24.02.2023 wollen wir gemeinsam an unseren Schulen als Schulgemeinschaften der Edith-Stein-Schulstiftung für den Frieden beten. Ich lade dazu ein:

Gott unser Vater,

wir wenden uns an dich, um für Frieden und Gerechtigkeit zu beten.

In Osteuropa ist Krieg. In den Medien überwiegen Bilder von Panzern und Soldaten. Wir hören von Gewalttaten an Menschen, von Tausenden Kriegsflüchtlingen, von der Zerstörung von Wohngebieten und politischen Verhandlungen, die dem Frieden in Europa noch immer nicht näherkommen. Worte der Deeskalation werden immer leiser. Vieles verstehen wir nicht.

Gegenseitiges Misstrauen und Gewalt machen es schwer, sich wieder in die Augen zu sehen und sich die Hände zu reichen.

Herr, höre unser Rufen in der Not und blicke auf unsere Sehnsucht nach Frieden.

Sende Deinen Heiligen Geist vor allem in die Herzen der politisch Verantwortlichen und schenke ihnen die nötige Weisheit und Vernunft, Worte des Friedens und der Verständigung zu finden. Öffne ihnen die Augen für die Folgen ihres Tuns und das Leid, das der Krieg über junge und alte Menschen bringt. Öffne auch ihre Ohren, um die leisen Stimmen all derer zu hören, die in Angst und Verzweiflung leben.

Du Herr bist ein Gott der Versöhnung. Deshalb segne uns und alle Menschen. Halte Deine schützende Hand vor allem über all diejenigen, die derzeit besonders unter diesem Krieg leiden.

Herr, stifte deinen Frieden.

So bitten wir dich durch Christus unseren Herrn, Amen.

"Nichts ist verloren durch den Frieden, alles kann verloren werden durch den Krieg" – Pius XII.

In herzlicher, aber auch besorgter Verbundenheit

Pädagogischer Vorstand

St. yeows 5

Magdeburg, 15.02.2023